

Abstract

In dieser Diplomarbeit wird das Anforderungsprofil für Controller im deutschsprachigen und angloamerikanischen Raum theoretisch aufgearbeitet und mittels Interviews und einer Stellenanzeigenanalyse empirisch erhoben. Den Bezugsrahmen dieser Arbeit bildet die Prinzipal-Agenten-Theorie, da ein Controller mit seinem jeweiligen Arbeitgeber eine Vertragsbeziehung eingeht und es im Zuge dessen zu Informationsasymmetrien kommen kann, welchen mittels eines Anforderungsprofils bereits im Vorfeld entgegengewirkt werden kann.

Im Rahmen der Literaturanalyse können sowohl Parallelen als auch Unterschiede hinsichtlich der Anforderungen an Controller zwischen beiden Sprachräumen ausgemacht werden. Als Haupttätigkeitsbereiche in Österreich und Deutschland kristallisieren sich dabei Planungs-, Kontroll-, Koordinations- und Informationsversorgungsaufgaben heraus. Als charakteristische Aufgaben sind die Budgetierung, Durchführung von Abweichungsanalysen, Abgabe von Handlungsempfehlungen, Koordination des Planungs- und Kontrollsystems, Erstellung von Berichten an interne Adressaten und die Sicherung der Rationalität von Entscheidungen zu nennen.

In angloamerikanischer Literatur wird ein Controller bzw. Management Accountant zwar durchaus auch als „Kapitän“ oder „Navigator“ bezeichnet, der Einflussbereich von Controllern wird aber zumeist als geringer eingestuft als im deutschsprachigen Raum. Aufgaben wie Budgetierung, Abweichungsanalysen, Planung und Kontrolle sowie die Berichterstellung decken sich jedoch mit jenen deutscher bzw. österreichischer Controller. Betätigungsfelder wie Bilanzierung, Rechnungswesen, Bestandsführung, Steuerwesen und Auditing fallen oft zusätzlich in das Aufgabenspektrum angloamerikanischer Controller bzw. Management Accountants.

Im Rahmen der empirischen Untersuchungen wurde eine Momentaufnahme aktueller Anforderungen gemacht, es ist jedoch – nicht zuletzt in Anbetracht zukünftiger Herausforderungen wie Globalisierung und Internationalisierung - eine ständige Weiterentwicklung des Aufgabenspektrums von Controllern im deutschsprachigen und angloamerikanischen Raum zu erwarten.